

Interessengemeinschaft Lärmschutz A49

Menschenkette – gemeinsam gegen Lärm

„Gemeinsam Zukunft gestalten und Zeichen setzen! Kommen und teilnehmen!“ Mit dieser Aufforderung der Interessengemeinschaft Lärmschutz A49 an alle Edermünder, Lärmbetroffenen und Unterstützer zu ihrer geplanten Aktion **Menschenkette - gemeinsam gegen Lärm** am Sonntag, den 26. März 2017, um 14:30 Uhr, in Holzhausen wurde bereits in verschiedenen Medien berichtet. Auch die Fragen ‚wieso, weshalb, warum‘ wurden ausführlich erläutert und erklärt ... bis auf das ‚wo und wie‘:

Die Menschenkette bildet sich im Feldweg parallel der Autobahn A49, gegenüber der Abfahrt aus Richtung Fritzlar bzw. Auffahrt in Richtung Kassel ab 14:00 Uhr. Viele Unterstützer der Interessengemeinschaft haben die Funktion eines Ordners übernommen. Diese heißen die Teilnehmer willkommen und führen sie zu der ‚Menschenkettensposition‘. Die Ordner sind jeweils für die zugeteilte Gruppe verantwortlicher Ansprechpartner und stehen auch mit

in der Menschenkette. Diese muss ab 14:30 Uhr stehen, damit sie mit Foto- und Filmaufnahmen dokumentiert werden kann.

„Wir wünschen uns auch kleine Kinder im Kinderwagen, die in der Kette stehen. Werktags wäre der Lärm zu groß für so kleine Ohren, deshalb haben wir einen verkehrsarmen Tag für die Aktion gewählt. Wichtig ist der Handkontakt, damit man eine ‚gemeinsam gestaltete Kette‘ erkennen kann.“ So die Aussage von Günther Schumann als Sprecher der Interessengemeinschaft.

Im Anschluss an die ‚Menschenkette‘, die von den Ordnern wieder aufgelöst wird, sind alle Teilnehmer herzlich zu erfrischenden Getränken sowie zu Kaffee und hausgemachten Kuchen, die von vielen Unterstützern gespendet werden, eingeladen. Dafür steht der Hof der Familie von Gerhard Kilian zur Verfügung.

Für die Erfrischungen wird um eine Spende gebeten, die einem Zweck zum allgemeinen Nutzen in Edermünde zur Verfügung gestellt wird. Vorschläge dazu nehmen die Mitglieder der Interessengemeinschaft gern entgegen.

Auf die ‚Kleinen‘ warten dort einige Überraschungen. Und für die ‚Großen‘ besteht die Möglichkeit zu Gesprächen in lockerer Runde. Auch mit den regional-, landes- oder bundesweit tätigen VIP's aus Politik und Wirtschaft, die ebenfalls an der Menschenkette teilnehmen werden.

„Gleicher **Lärmschutz** an der Alttrasse wie an der **Neubaustrecke, gleiches Recht für alle. Wir bitten alle Edermünder und Unterstützer sowie die lärm-betroffenen Anwohner der A49-Gemeinden der Alttrasse** von Kassel über Baunatal bis Neuental **um die Teilnahme an unserer Aktion Menschenkette - gemeinsam gegen Lärm.**“ So das Fazit von IGL-Sprecher Günther Schumann.

